

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

09.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 049| 2024

Auerbach: Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person und hohem Sachschaden

Verantwortlich: Ulrike Heinrich, Annekatriin Liebisch, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person und hohem Sachschaden

Zeit: 08.02.2024, 13:40 Uhr

Ort: Auerbach

Eine Cupra-Fahrerin beschädigte mehrere Fahrzeuge und verletzte sich dabei schwer.

In den frühen Nachmittagsstunden des Donnerstags befuhr eine 66-jährige mit ihrem Cupra die Falkensteiner Straße in stadteinwärtiger Richtung. Wenige Meter vor der Einmündung zur Heinrich-Heine-Straße kam sie aus unbekanntem Gründen nach rechts von der Fahrbahn und streifte einen parkenden Renault. Danach stieß der Cupra gegen den davor geparkten VW, drehte sich und kollidierte mit dem Fahrzeugheck eines anderen parkenden VW. Ein vorbeifahrender Ford einer 66-jährigen wurde von dem Cupra ebenfalls gestreift und beschädigt. Im Bereich der Unfallstelle wurde die Fahrbahnoberfläche auf einer Länge von circa 50 Metern beschädigt. Bei dem Unfall verletzte sich die Cupra-Fahrerin schwer und musste in ein Krankenhaus verbracht werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 108.000 Euro. Zur Unfallaufnahme war die Straße für zwei Stunden voll gesperrt. (ar/uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Unter Alkoholeinfluss gefahren

Zeit: 08.02.2024, 18:10 Uhr

Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Ein Opel-Fahrer verursachte unter Alkoholeinfluss einen Unfall mit Sachschaden.

Donnerstagabend befuhr ein 49-jähriger Deutscher in seinem Opel die B 173/Dresdener Straße in stadtauswärtiger Richtung. Im Streckenverlauf wollte er vom linken auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Hierbei übersah er allerdings einen im rechten Fahrstreifen befindlichen 52-jährigen Opel-Fahrer. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge, woraufhin Sachschaden von insgesamt 5.000 Euro entstand. Ein während der Unfallaufnahme durchgeführter Atemalkoholtest ergab beim 49-Jährigen einen Wert von rund 1,2 Promille. Er wurde zur nachfolgenden Blutentnahme in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Außerdem stellten die Beamten seinen Führerschein sicher. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (uh)

Zwei Unfälle unter Medikamenteneinfluss

Innerhalb von weniger als zwei Stunden baute ein Citroen-Fahrer unter dem Einfluss von Medikamenten zwei Unfälle mit Sachschaden.

Zeit: 08.02.2024, 15:04 Uhr und 17:00 Uhr

Ort: Schöneck | Klingenthal

Ein 58-Jähriger befuhr am Donnerstagnachmittag die Muldenberger Straße aus Richtung Schöneck in Richtung Muldenberg. Nachdem er im Streckenverlauf einen Kreisverkehr in Richtung Muldenberg verließ, geriet er aus noch ungeklärter Ursache zu weit nach links und streifte einen entgegenkommenden Audi, welcher aus Richtung Muldenberg gefahren kam. Durch die Kollision der beiden Fahrzeuge entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.500 Euro.

Knapp zwei Stunden später verursachte der Citroen-Fahrer in Klingenthal erneut einen Unfall mit Sachschaden. Er befuhr die Auerbacher Straße in Richtung Mühlleiten. Auf Höhe Krummer Weg kam er dann nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem, ordnungsgemäß abgeparkten Ford einer 21-Jährigen. Durch die Wucht des Zusammenpralls wurden beide Fahrzeuge stark beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass es sich um den 58-Jährigen Unfallverursacher aus Schöneck handelt. Es stellte sich heraus, dass der 58-Jährige im Vorfeld Medikamente zu sich nahm, welche die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Der Deutsche wurde zur Blutentnahme in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Gegen ihn wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Nicht nur der Einfluss von Drogen oder Alkohol kann Auswirkungen auf die Fahrtauglichkeit haben. Prüfen Sie deshalb auch bei der Einnahme von Medikamenten, inwieweit diese die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen

und ob Sie nach Einnahme dieser überhaupt ein Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr führen dürfen! (uh)

Räuberische Erpressung – Zeugen gesucht

Zeit: 07.02.2024, 17:57 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Reichenbach

Ein Unbekannter bedrohte die Kassiererin und forderte Geld von ihr.

Kurz vor Ladenschluss am Mittwochabend kam es in einem Schuhgeschäft an der Bahnhofstraße zu einer räuberischen Erpressung. Hierbei betrat, kurz vor Schließung des Geschäfts, eine männliche unbekannte Person die Räumlichkeiten. Der Unbekannte bedrohte die 62-jährige Kassiererin und forderte, unter Vorhalten eines gefährlichen Gegenstands, von ihr die kompletten Tageseinnahmen aus der Kasse. Nach kurzem Zögern kam sie schließlich der Aufforderung nach und gab das Geld raus. Der Erpresser konnte anschließend mit einer Beute von knapp 630 Euro unerkannt flüchten.

Der Unbekannte war männlich, circa 1,85 Meter groß und von kräftiger Statur. Er war zum Zeitpunkt der Tat komplett schwarz gekleidet und maskiert. Er sprach akzentfrei Deutsch.

Ist Ihnen im besagten Zeitraum an der Örtlichkeit oder im Bereich der Bahnhofstraße eine solche Person aufgefallen? Können Sie sonstige sachdienliche Hinweise zur Tat oder zum unbekanntem Täter geben? Melden Sie sich bitte bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (uh)

Auffahrunfall

Zeit: 08.02.2024, 13:30 Uhr

Ort: Reichenbach, OT Mylau

Eine Opel-Fahrerin musste nach einem Zusammenstoß ambulant versorgt werden.

Eine 40-jährige fuhr am frühen Donnerstagnachmittag in einem VW die Netzschkauer Straße Richtung Reichenbach entlang. Als sie kurz nach der Einmündung August-Bebel-Straße den Blinker nach links setzte und verkehrsbedingt hielt, reagierte die 36-jährige im Opel hinter ihr zu spät und fuhr auf. Bei dem Aufprall erlitt die Opel-Fahrerin leichte Verletzungen, die VW-Fahrerin und ihre beiden minderjährigen Insassen blieben unverletzt. Um den Opel musste sich ein Abschleppunternehmen kümmern, der Sachschaden an beiden Fahrzeugen summiert sich auf rund 10.000 Euro. (al)

Pkw kollidiert mit Straßenbaum

Zeit: 08.02.2024, 14:35 Uhr

Ort: Auerbach

Bei einem Zusammenstoß mit einem Straßenbaum wurden die Insassen eines Fords schwer verletzt.

Donnerstagnachmittag befuhr ein 50-jähriger tschechischer Staatsbürger mit seinem Ford die Kohlenstraße in Fahrtrichtung Auerbach. Im Ausgang einer Linkskurve kam er aus unbekanntem Grund nach links von der Fahrbahn und kollidierte mit einem Straßenbaum. Dabei wurde der Fahrer sowie sein 18-jähriger Beifahrer schwer verletzt. Sie wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 16.000 Euro. Die Unfallstelle musste für knapp zwei Stunden voll gesperrt werden. (ar/uh)

Landkreis Zwickau

Fußgängerin schwer verletzt

Zeit: 08.02.2024, 12:55 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Eine 14-Jährige wurde von einem Auto erfasst.

Donnerstagmittag wurde eine 14-Jährige bei einem Unfall auf der Crimmitschauer Straße schwer verletzt. Nach ersten Erkenntnissen eilte das Mädchen trotz roter Fußgängerampel über die Straße, um einen Bus noch zu erwischen. Dabei wurde sie vom Seat eines 24-Jährigen erfasst, der stadtauswärts fuhr. Die Schülerin schlug auf der Motorhaube des Seats auf und landete anschließend auf der Fahrbahn. Sie wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. (al)

Sachschaden nach Unfall

Zeit: 08.02.2024, 14:20 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

Am frühen Nachmittag kollidierten zwei Autos in Niederplanitz.

Eine 88-Jährige fuhr mit einem Opel die Kantstraße in Richtung Innere Zwickauer Straße entlang. An der Kreuzung mit der Beethovenstraße missachtete sie die Vorfahrt einer 29-Jährigen, die von rechts mit einem Seat auf die Kreuzung einfuhr. Die beiden Autos stießen zusammen, anschließend rollte der Opel noch gegen eine Hauswand. So entstand Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. (al)

Scheibe zerstört

Zeit: 08.02.2024, 14:55 Uhr bis 15:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Unbekannte verursachten rund 500 Euro Sachschaden.

Eine Mitarbeiterin der Städtischen Verkehrsbetriebe informierte am Donnerstag die Polizei darüber, dass unbekannte Täter am Nachmittag eine Glasscheibe der Haltestelle Reuterweg an der Planitzer Straße entglast haben. Der Tatzeitraum lässt sich auf 14:55 Uhr bis 15:15 Uhr eingrenzen.

Können Sie Hinweise darauf geben, wer für die Sachbeschädigung verantwortlich ist? Bitte informieren Sie das Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (al)

Tatverdächtiger gestellt

Zeit: Februar 2024 (Tatzeit 13.06.2023 bis 14.06.2023)

Ort: Neukirchen

Zu einem Dieseldiebstahl von Mitte letzten Jahres konnte ein Verdächtiger dingfest gemacht werden.

Mitte letzten Jahres hatten Unbekannte gewaltsam einen Tankdeckel eines Mercedes-Lkw aufgebrochen. Dieser war über die Nacht an der Buderusstraße abgestellt. Aus dem Tank entwendeten sie Diesel im Wert von knapp 100 Euro. Durch die Beamten des Reviers Werdau wurden im Rahmen der Anzeigenaufnahme auch Spuren gesichert. Diese konnten nun einem 30-jährigen Polen zugeordnet werden. Gegen den polnischen Staatsangehörigen liegen außerdem zwei Haftbefehle, ebenfalls unter anderem wegen besonders schwerem Fall des Diebstahls, vor. (uh)

Unbekannte verursachen Sachschaden

Zeit: 07.02.2024, 15:45 Uhr bis 08.02.2024, 07:55 Uhr

Ort: Crimmitschau

Unbekannte hatten es auf ein Geschäft auf dem Markt abgesehen.

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen machten sich unbekannte Täter an einem Schaufenster eines Hörgerätegeschäfts am Markt zu schaffen. Sie beschädigten mittels eines spitzen Gegenstands die äußere Schaufensterscheibe und hinterließen ein Loch in der Scheibe. Für die Instandsetzung der Verglasung werden rund 1.000 Euro veranschlagt.

Wem sind im besagten Zeitraum verdächtige Personen, die sich an der Scheibe zu schaffen gemacht haben, aufgefallen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (uh)

Versuchter Einbruch

Zeit: 09.02.2024, gegen 02:00 Uhr

Ort: Niederfrohna

Einbrecher scheiterten an der Eingangstür zu einem Geschäft, verursachten aber dennoch Schaden.

In der Nacht zum Freitag begaben sich unbekannte Täter zu einem Geschäft, das sich an der Limbacher Straße zwischen Bergstraße und Gartenstraße befindet. Sie versuchten gewaltsam in den Laden einzudringen, was ihnen nicht gelang: Sie scheiterten an der Eingangstür, hinterließen daran aber einen Sachschaden von circa 3.000 Euro.

Sind Ihnen des Nachts Personen in der Nähe des Tatorts aufgefallen? Wer Hinweise auf die Täter geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier in Glauchau, Telefon: 03763 640. (cf)

Drei Unfälle verursacht

Zeit: 08.02.2024, 17:25 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Eine Frau verursachte in Hohenstein-Ernstthal drei Unfälle binnen weniger Minuten.

Am späten Donnerstagnachmittag war eine 73-Jährige mit ihrem VW auf der Lungwitzer Straße unterwegs. Sie fuhr zunächst in Richtung An der Insel, geriet dort zu weit nach links und stieß gegen einen wartenden Pkw sowie einen dahinterstehenden Transporter, beide VW. Vor allem der Transporter wurde dabei stark beschädigt: Der Schaden wurde mit 6.000 Euro angegeben. Die Frau fuhr zunächst weiter, wendete dann offenbar und kam wieder auf die Unfallstelle zugefahren. Dabei geriet sie erneut zu weit nach links und kollidierte mit dem Außenspiegel eines entgegenkommenden Renault. Anstatt anzuhalten, setzte die 73-Jährige ihre Fahrt in Richtung Dresdner Straße fort.

Auf der Dresdner Straße, kurz vor der Kreuzung zur Neuen Straße, geriet die VW-Fahrerin erneut in den Gegenverkehr und stieß frontal mit dem Opel einer 63-Jährigen zusammen. Aufgrund gesundheitlicher Probleme, die auch unfallursächlich gewesen sein könnten, wurde sie zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Ihr VW sowie der Opel mussten abgeschleppt werden, da sie nicht mehr fahrbereit waren. Der Sachschaden an beiden Pkw summierte sich auf rund 15.000 Euro. Die Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. (cf)